

Leseprobe zu



Sauer/Ritzer/Schuhmann

Handbuch Immobilienbesteuerung

Betriebs- und Privatvermögen

Rd 1600 Seiten, Ordner Leinen, Handbuch, 165x235 mm

ISBN 978-3-504-25091-1

99,00 € (Grundwerk mit Fortsetzungsbezug für mindestens 2 Jahre)

Vorwort

Ziel dieses Handbuchs war und ist es, alle Steuern, die auf Immobilien lasten oder mit ihrem Verkehr verbunden sind, in systematischer Form darzustellen, dabei aber auch andere öffentliche Abgaben, die sich aus dem Grundstückseigentum ergeben, zu behandeln. Um dieses Ziel auch in Zukunft zu erreichen, wird das Werk – beginnend mit der 82. Ergänzungslieferung –, völlig neu gegliedert und um neue Themen erweitert.

Mit den Jahren hat sich die Bedeutung der einzelnen Kapitel verschoben. Die Bewertung beispielsweise hat an Bedeutung verloren und ist heute nur noch relevant für den Immobilienübergang durch Erbschaft oder Schenkung (Bedarfsbewertung) und die Grunderwerbsteuer, die aber in der Beratungspraxis nur eine untergeordnete Rolle spielt. Die Einheitsbewertung hat Bedeutung lediglich noch für die Grundsteuer, die ebenfalls in der täglichen Beratung weniger vorkommt. Die Förderung privaten Wohneigentums wurde für Neuerwerbe ab dem 1.1.2006 abgeschafft. Entsprechend können die Darstellungen von Bewertung, Grundsteuer und Eigenheimzulage stark gekürzt werden. Im Gegenzug müssen andere Themen ausführlicher dargestellt werden. Künftig soll außerdem die für die Praxis wichtige Gestaltungsberatung einen bereiteren Raum im Handbuch Immobilienbesteuerung einnehmen.

Hierdurch wird eine starke Umgliederung des Werkes erforderlich, die allein innerhalb der alten Kapitel nicht möglich ist. Daher wird der Inhalt des Werkes im Zuge einer vollständigen Neubearbeitung mit neuer Gliederung im Werk neu aufgebaut. Der bisherige Inhalt soll als alter Teil zunächst im Werk erhalten bleiben. Bei künftigen Aktualisierungen werden dann Kapitel aus dem alten Teil in den neuen Teil überführt. Der neue Teil wird dadurch zügig ausgebaut, der alte Teil vermindert sich immer mehr. Bei den Überarbeitungen werden die bisherigen Inhalte auf den Prüfstand gestellt, und es wird jeweils kritisch hinterfragt, ob der derzeitige Umfang eines Kapitels noch der Bedeutung des Themas entspricht – insbesondere ob alte Inhalte herausgenommen und ob neue Aspekte eingefügt werden müssen.

Das vorliegende Handbuch hat seinen Ursprung in dem von Senatspräsident Dr. Franz Scholz herausgegebenen „Handbuch des gesamten öffentlichen Grundstücksrechts“, das in den Jahren 1933 bis 1935 erschienen ist und dessen 2. Band das Grundstücksabgabenrecht behandelte. Darauf aufbauend wurde 1952 das „Handbuch der Bewertung und Besteuerung des Grundbesitzes“ herausgebracht, wiederum mit Dr. Franz Scholz als Verfasser. Weiterhin wirkten u.a. mit OVG-Rat a.D. Walter Boyens und WP und StB Dipl.-Kfm. Werner Steinbring. Die 2. Auflage erschien im April 1974 und wurde bearbeitet von Bundesrichter am BFH i.R. Dr. Alfons Stenger, Vors. Richter am FG Dr. Otto Sauer, Regierungsdirektor a.D. Hans Diedenhofen, Richter am FG Widukind Fraas, Oberbürgermeister Dr. Gerold Küffmann, Oberregierungsrat a.D. Gustav Martin und Oberamtsrat im BFM Bernhard Ostendorf. Die dritte Auflage erschien im Oktober 1988 unter dem Titel „Handbuch der Besteuerung des Grundbesitzes“ mit den Autoren Prof. Dr. Otto Sauer, Richter am FG Herbert Ritzer und StB und RA Dr. Helmut Schuhmann, die bis heute Autoren des Werkes sind.

Mit Beginn der Neubearbeitung ab Ergänzungslieferung 82 ist als weiterer Autor StB Bernd Meyer hinzugetreten.

Das Handbuch möge weiterhin allen Beratern und den mit dem Grundstücks-wesen befassten Behörden und Verbänden ein zuverlässiges Arbeitsmittel, aber auch all denen, die sich als Eigentümer, Besitzer, Verwalter, Veräußerer und Erwerber von Grundstücken über die damit verbundenen Belastungen unterrichten wollen, ein kompetentes Nachschlagewerk sein.

Für Hinweise, Anregungen und Kritik aus der Leserschaft sind Autoren und Verlag stets dankbar.

Im Oktober 2006

Der Verlag